

Vokabeln



Unterrichtsfach:	Englisch
Jahrgangsstufe:	Klasse 5 aufsteigend
Zielsetzung:	Vokabeln richtig lernen und ein Vokabelheft führen

TIPPS ZUM LERNEN VON VOKABELN

- **Kleine Lernportionen** von **10 bis 15 Vokabeln oder Wendungen** sollten jeweils **5 bis 10 Minuten** mehrmals am Tag und **jeden Tag** gelernt werden: z.B. 5 bis 10 Minuten englische Vokabeln, dann ein anderes Fach dazwischen schieben, die englischen Vokabeln nach einer halben Stunde wiederholen und abends vor dem Schlafengehen noch einmal wiederholen. **Abwechslung ist wichtig** für das **Gehirn!**
- Die Vokabeln **verschiedener Sprachen sollten nicht hintereinander gelernt werden**, damit keine Verwechslungen entstehen. So sollten z.B. nicht die englischen und die lateinischen oder französischen Vokabeln hintereinander gelernt, sondern ein nicht-sprachliches Fach dazwischen geschaltet werden.
- Spätere **Wiederholungen** sollten **systematisch** erfolgen. Das heißt:
 - a) Die **erste Wiederholung** sollte **frühestens nach 4 bis 8 Stunden** und **spätestens am nächsten Tag** erfolgen.
 - b) **Sieben Wiederholungen** – verteilt auf **vier Wochen** – sind zum Behalten **notwendig**.
 - c) **Jede Wiederholung** muss etwas **anders** gestaltet werden:
 - Einmal kann man die Vokabeln z.B. nur **lesen**.
 - Beim nächsten Mal kann man sie z.B. **laut sprechen**.
 - Beim übernächsten Mal kann man sie z.B. **schreiben**, unter Umständen auf einen Zettel, wenn sie bereits im Vokabelheft stehen. – Beim Schreiben kann man auch sogenannte **word webs** verwenden, die helfen, Vokabeln noch einmal in einem anderen Zusammenhang zu lernen.
 - Beispiel: Alles, was sich in einer Schultasche befindet, kann man als Vokabeln um das Wort „schoolbag“ gruppieren.
 - Eine weitere Möglichkeit ist, **englische Vokabeln oder Wendungen ins Deutsche zu übersetzen** und beim darauf folgenden Mal **die deutsche Bedeutung ins Englische zu übertragen**. Dabei muss anschließend **sehr genau Rechtschreibung und Satzbau verglichen werden**.
- Wörter werden in verschiedenen Sprachen unterschiedlich verwendet. Daher sollten **Vokabeln** nie als einfache Wortgleichungen gelernt werden, sondern **immer im Zusammenhang**.
Beispiel: *I am lucky.* heißt *Ich **habe Glück**.*
I am happy. heißt *Ich **bin glücklich**.*
Um zu wissen, wie die Vokabeln verwendet werden, kann man einzelne Formulierungen aus den Lehrbuchtexten herausschreiben und mitlernen.
- Vokabeln, die man immer wieder vergisst, können mit Hilfe eines **Karteikastens** wiederholt oder auch auf kleine **selbstklebende Zettel** geschrieben werden, die man an Gegenstände im Zimmer heftet, um sie wieder ansehen zu können.
- **Eselsbrücken** können hilfreich sein, z.B. *to lie* heißt *liegen*.
- Bei Vokabeln, deren Betonung schwierig ist oder von einem ähnlichen Wort im Deutschen abweicht, kann man den **Rhythmus klatschen**.
Beispiel: *interested:* Es wird nur dreimal geklatscht, weil *interested* im Englischen nur drei Silben hat. Das erste Mal wird besonders laut geklatscht, weil die Betonung auf der ersten Silbe liegt, die beiden anderen Male leiser geklatscht.

Vokabeln



Unterrichtsfach:	Englisch
Jahrgangsstufe:	Klasse 5 aufsteigend
Zielsetzung:	Vokabeln richtig lernen und ein Vokabelheft führen

FÜHREN EINES VOKABELHEFTES

- Da sich Englisch und Deutsch zum Teil sehr stark im Satzbau unterscheiden oder Wörter im Englischen ganz anders verwendet werden als im Deutschen, sollten die Vokabeln möglichst **im Zusammenhang gelernt werden**. Das heißt, dass die **Beispielsätze auf der rechten Seite des Vokabelteils** mit **ins Vokabelheft** aufgenommen und beim Wiederholen mitgelernt werden müssen.
Daher empfiehlt sich ein **dreispaltiges Vokabelheft**, möglichst groß (z.B. Din-A 4), damit die **Einträge übersichtlich** und **gut lesbar** gestaltet werden können.
- Eine sehr wichtige Voraussetzung dafür, dass Vokabeln überhaupt richtig gelernt werden können, ist jedoch, alle **Tipps** und **!-Zeichen** auf der rechten Seite des Vokabelteils im Buch zu beachten und **mit ins Vokabelheft zu übernehmen**.
- Dazu muss nicht immer der ganze Satz auf der rechten Seite abgeschrieben werden. Wenn z.B. ein **!-Zeichen** auf eine Schwierigkeit hinweist, kann diese Schwierigkeit bei der Vokabel einfach markiert werden, etwa durch **Unterstreichen** oder eine **farbige Markierung**.
Beispiel: *to listen to – zuhören ! Achtung Aussprache: Das `t` ist stumm.*
Dann **könnte** z.B. to listen **wie folgt geschrieben** werden: to listen.
- Bei **Vokabeln, die zwar Ähnlichkeit mit deutschen Wörtern haben**, aber doch abweichend geschrieben werden, sollte man die Abweichungen genau **markieren**.
Beispiel: adjective – Adjektiv
- Auch bei **Wendungen, die vom Deutschen abweichen**, sollte man die **Abweichung markieren**:
Beispiel: He is lucky. – Er hat Glück.
- Im Übrigen gibt das Buch sehr viele Hinweise zum Vokabellernen. Nicht alle kann man aufnehmen. **Wichtig** ist jedoch, **dass Hinweise und Tipps aufgenommen werden**, damit **man seinen eigenen persönlichen Lernstil entwickeln** kann.
- Erfahrungsgemäß **reicht es nicht, Vokabeln nur durch reines Lesen zu lernen**.